

DIE WITZRAKETE

Budapest, 12. September 1908.

Einzelnummer 10 kr. = 20 Heller.

Nr. 37.

16. Jahrgang.

Im Rauchcoupé.



Madame ruft: „Sie Kondukteur,
Da schmaucht und dampft ein dicker Herr,
Bläst mir den Rauch just in's Gesicht,
Und ich vertrag' das einfach nicht.

Ich muß Sie dringendst bitten eben,
Mir 'n „rauchsfreies“ Coupé zu geben.“
Da spricht der gute Schaffner schlau:
„Bedanere lebhaft liebe Frau,

Im ganzen Zuge, wie ich seh',
Gibt es kein „Nichtraucher-Coupé“.

Preisrättsel des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrättsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Homonym.

Manch eisernem Hauke gewähre ich Halt,
Mich treibt in dasselbe des Hammers Gewalt.
Du kaufst mich, obwohl Du mich nimmer begehrst,
Erhoffst von mir Glück, doch ich bin ohne Werth.

Preis:

Bürger's sämtliche Werke in Originalprachtband.

1 Band.

An der Auflösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Witkratete* ist, beteiligen. Die *Auflösungen* sind *spätestens* bis *Donnerstag den 21. September 1908* mit genauer Angabe des *Namens* und der *Adresse* in die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“,

6. Bezirk, *Aradi-utca* 8. einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am *Sonntag, den 26. September 1908* veröffentlicht.

Meine Frage.

Wenn Liebster Du geladen bist
Zu einem glänzenden Feste,
Wo Herz und Auge voll genießt
Das Schönste und das Beste.

Von einem duft'gen Damenfranz
Umringt Du würdest stehen,
Wenn alles reizend, voller Glanz
Wie 's nie Dein Aug' gesehen.

Sag' widersteht Du diesem Land?
Kannst Du an mich dann denken?
Könnte ein Druck von fremder Hand
Den Herzensfried' Dir schenken?

Und wenn ich in bescheidenem Kleid
In einer Ecke stünde,
Kämst Du aus all' der Herrlichkeit,
Zu mir, dem armen Kinde? —

Luciano.

Der Frieden.

Rechter Hand vom floan' Häuerl
Steht an alter Apfelbaum,
Und der Wata hat a' Bankerl,
Zimmert mit der Art am Stamm.

Und da sitzt er mit der Mutta,
Wenn sie 's Tagwerk hab'n vollbracht,
Und da raacht er aus sein' Pfeiferl,
Bis der Meßner läut' auf d' Nacht.

D' Kinder kugeln umananda
Auf'm Rajen in der Wies',
Nur der Hansl sitzt am Ut drob'n
Wia a' Henna, de aufg'hodt is'.

Und am Dach drob'n sitzt a' Täuberl,
Und der Hund liegt vor der Hiitt' —
Und es is' net zum begreifa,
Daz der Mensch will Krieg statt Friedl'.

Eberl.

Dem Freunde.

Ich kann Dein hart' Geschick nicht von Dir
wenden,
Ich kann nur zittern, wenn die Wolke naht,
Nur für Dich beten mit geringnen Händen
Und Blumen streu'n auf Deinem rauhen Pfad.

Laß sie Dir duften! In Gewitterschwüle
Schickt süßen Hauch der kleinste Keldh empor,
Und aus der Freundschaft heiligem Gefühle
Quillt Trost für den, der alles sonst verlor.

M. Holthausen.

Boshaft.

„Das Fräulein Sizerl will nach Java
anwandern — ja warum denn so weit?“

„O, die hofft halt, daß einem bei Java
mal die zweite Silbe im Halse stecken bleibt!“

Gatten-Boshait.

Gattin: ... wir Frauen sind nun ein-
mal Rättsel.

Gatte (dessen Frau falsche Haare, Zähne
u. i. w. hat): Na, Du bist jedenfalls eines, das
sich jeden Abend selbst auflöst.

Verfehlter Schreckschuß.

Gläubiger: Wenn Sie den Wechsel nicht
zahlen, so friege ich in vierundzwanzig Stunden
einen Termin.

Schuldner: Das wird aber auch das
einzige sein, was Sie friegaen.

Billige böhmische Bettfedern!



5 Kilo neue geschlissene k. 9.60, bessere, weisse
Daunen, weiche, geschlissene k. 18.—, k. 24.—,
schneeweiße Daunenweiche, geschlissen k. 30.—,
k. 36.— Versant franko per Nachnahme. Um-
tausch und Rücknahme gegen Portovergütung
gestattet.

BENEDIKT SACHSEL, Lobes 339. Post Pilsen, Böhmen.

Ich habe eine kluge, liebe Mama!



Die gibt mir abends beim Schlafengehen keine Bonbons,
sondern zwei Fay's ächte Sodener Mineral-Bastillen; und
geh' ich zur Schule, dann bekomme ich immer gleich sechs
Stück, damit ich mich nicht erkälte. Und ich bin auch nie
krank und Mama sagt, daran wären nur Fay's ächte Sode-
ner schuld. Man kauft für K. 1.25 die Schachtel in jeder
Apothek, Drogerie und Mineralwasserhandlung, weise aber
jede Nachahmung mit Entschiedenheit zurück. Generalreprä-
sentanz für Oesterreich-Ungarn:

W. Th. Guntzert, Wien IV/1, Grosse Neugasse 27.

ERFINDER!

Ich zahle 1000
Mark sofort in bar
und 15 Prozent vom
Reingewinn für eine
neue gewinnbringende Erfindung oder Idee. Offerten erbeten
an Patentbureau:

RICHARD KEMPE, Dresden-A. Annenstrasse 47.

PARIS. Aus PARIS! PHOTOGRAPHIEN!

Prachtvolle, nirgends existierende,
hochinteressanter Katalog mit wun-
derv. Photogr. gegen Kr. 1.25 nur
in Briefmarken

RECETTE PRINCIPALE, PARIS,
O. CASE 323.



PHOTOS

hochinteress.
Naturaufnah-
men nur für
Künstler??
Probefindung
K. 5.—

nur gegen Voreinsendung (auch
Briefmarken.)

Int. Bücher-Katalog gratis.
Rich. Judith, Berlin O 34/108.



Kundmachung.



Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ziehungen der 6. Klasse (XXII. Lotterie) der

Königl. Ung. Privil. Klassen-Lotterie

vom 22. September bis 22. Oktober d. J. stattfinden, und zwar an folgenden Tagen:

September: 22., 23., 24., 25., 28., 29., 30.

Oktober: 2., 3., 6., 7., 8., 9., 12., 13., 15., 16., 19., 22.

Die Ziehungen beginnen stets halb 9 Uhr Vormittags, und finden öffentlich, unter Aufsicht der **königlich ungarischen staatlichen Kontrollbehörde** und im Beisein des **königlichen Notars**, im Ziehungslokal statt. Die Erneuerung der Lose zur 6. Klasse hat planmäßig, bei sonstigem Verlust jeden Anrechtes, **bis 15. September d. J.** zu geschehen.

B u d a p e s t, 6. September 1908.

Direktion der Königl. Ungar. Privil. Klassen-Lotterie:
Lukács. **Hazai.**

Violin-Duette.

(EDITION M. U.)

Sämmtliche nach der berühmten **Sovcik-Methode** bearbeitet und als Ergänzung zu jeder Violinschule geeignet.

Bizet, Carmen, grosses Potpourri (Prof. Marák) K. 1.60. Klavierbegl. hiezu K. 1.50

Gebauer op. 10 Leichte Duette. (Prof. Suchy). K. 1.44.

Kalliwoda op. 178, 179, 180. Leichte und Konzert-Duette. (Prof. Suchy) Heft á K. 1.20.

Mozas op. 38. Duette. (Prof. Suchy.) 2 Hefte á K. 1.20. — **op. 60**. Sechs leichte Duette. (Prof. Suchy.) K. 1.20.

Melodien-Album.

50 Volkslieder und Hymnen. (Prof. Marák) K. 1.20. Klavierbegl. (unzobl.) hiezu K. 1.50.

50 Opern-Melodien, (Prof. Marák) K. 2.-
25 beliebteste Märsche und Tänze. (Bastl) K. 1.80. Klavierbegl. (unoblig.) hiezu K. 1.50.

Pleyel op. 8. Duette. (Prof. Suchy.) K. 1.20

Rihovsky op. 12. Leichte und melodische Duette. K. 1.20.

Konkurrenzpreise der Peters, Litloff und anderer Welteditionen.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) übersendet franko

Musikverlagshaus und Gross-Sortiment

Mojmir Urbánek in Prag,

Jungmannstrasse 14. Palais Hlávka.

Keine Trunksucht mehr!

Trinker können sich unser strengster Diskretion durch ein einfaches Mittel von ihrer furchtbaren Leidenschaft befreien.

Jede Frau kann den schlimmsten Trinker bequem und in ganz geheimer Weise zu Hause kurieren.

Die Verzweiflung jener unglücklichen Ehefrauen, deren Männer die-
sem leidenschaftlichen Uebel, dem Dämon der Trunksucht verfallen sind, hat nun aufgeklärt, nachdem ein sicheres und schnellwirkendes Mittel zur Beseitigung der Trunksucht gefunden wurde. Dieses Mittel heisst **Syrion**. Es genügt, ein wenig von diesem unschädlichen und vollständig Geruch- und Geschmackslosen Mittel einer Schale Kaffee, Tee oder sonstigen Getränken und Speisen beizumengen. Der Trinker wird es niemals merken, auch nie erfahren, wodurch ihm der Drang zum Trinken auf einmal verleidet wurde. Sein Verlangen nach Alkohol wird nicht allein völlig

schwinden, sondern er wird gleichzeitig eine gewisse Abscheu bekommen, vor allem was Alkohol heisst und er wird in Zukunft solche Getränke weder sehen noch riechen mögen. Die in Folge seiner furchtbaren Leidenschaft eingebüsstten Kräfte werden langsam wiederkehren, ebenso seine frühere Gesundheit, Frische und Humor. **Syrion** hat schon die leidenschaftlichsten Trinker in 20 bis 30 Tagen gründlich kurirt. Retten auch Sie jene Person, die Ihnen lieb und wert und von dieser schrecklichen Leidenschaft ergriffen sind, vor den furchtbaren Folgen ihrer teuflischen Angewohnheit. Sie werden nicht nur dem

Trinker einen unschätzbaren Dienst leisten, sondern sich selbst vor Armut und Not bewahren.

Der Preis eines Päckchens **Syrion**, für eine Kur von 30 Tagen ausreichend, beträgt 10 K. Der Versand erfolgt gegen Nachnahme des Betrags vom

Syrion-Depot Nr. 28, Charles G. Lasley,
Berlin, SW. 68, Zimmerstrasse 77.



LESEN SIE

das seit 32 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

Die freisinnigsten Leitartikel,
die interessantesten Feuilletons,

stets 4 ROMANE erster Autoren.

Jeden Dienstag Militärische Nachrichten.	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Sportzeitung. Athletik, Radfahren, Pferderennen.	Jeden Samstag Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2-ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
jährlich . . . K. 22.40	jährlich . . . K. 20.—
vierteljährlich K. 5.60	vierteljährlich K. 5.—
halbjährlich K. 11.20	halbjährlich K. 10.—
monatlich . . . K. 1.90	monatlich . . . K. 1.70
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration
Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.